

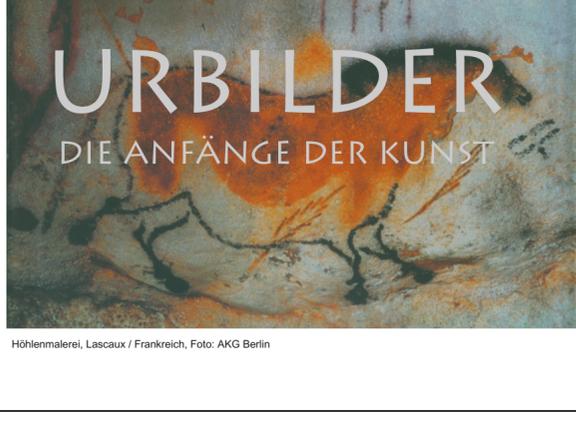


Felszeichnung Sinai, 3.-2. Jh. v. Chr.



Die Sprache der Formen & Zeichen

Grafikdesign im Kontext der historischen Entwicklung der bildenden Kunst



Höhlenmalerei, Lascaux / Frankreich, Foto: AKG Berlin

Der Ursprung

Der Ursprung der bildenden Kunst liegt im archaischen Empfinden des Menschen.



Schamanendarstellung, Grotte von Trois Frères in Frankreich vor ca. 18 000 Jahren

Zeichen



Handumriss 35.400 Jahre alt / Indonesien



Hilfe (Offenheit)

Auge = Sehen (Aufmerksamkeit)

Visuelle Botschaft: Achtung!

Die ausgestreckte Hand weckt Aufmerksamkeit, das integrierte Auge steht für Wachsamkeit.



Gestaltung für eine soziale Einrichtung

© Herbert Ploetner

Symbolik

Afrikanische Symbolik



Das heilige Auge des Horus, Mythologie Ägyptens

Indianische Symbolik



Prä-kolumbianisch, Peru

BENKOTOURS

KULTUR & NATUR



Logo & Plakette für Kulturreisen, Siegelcharakter



Ein Ornamentmotiv aus der Tierwelt Lateinamerikas verleiht dem Schriftzug einen hohen Assoziationswert.

Logo Benkotours

© Herbert Ploetner

Chinesische Symbolik

Das Bewusstsein über Leben und Tod, Diesseits und Jenseits, Gut und Böse führt zur Auseinandersetzung mit der Zweifelt, der Dualität.

Für den grafischen Ausdruck dieser Gedanken steht als prägnantes Beispiel das Zeichen der Weisheit des Tao-Te-King, das Yin-Yang.



Yin-Yang, chinesisches-taoistisches Symbol.



M. & B. Runkel
Ärztliche Praxis für Naturheilkunde
Ganzheitliche Medizin & Prävention

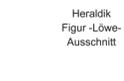
Logo / Signet
Ärztliche Praxis für Naturheilkunde

© Herbert Ploetner

Heraldik



Heraldik
Frühgotischer Löwe / Siegel



Heraldik
Figur-Löwe-Ausschnitt



Grafisch abstrahierte Umsetzung

© Herbert Ploetner

Beispiele zur Entwicklung der Zeichen aus der Heraldik.



Wappen der Heraldik
-Fuchs-



Grafisch abstrahierte Umsetzung

© Herbert Ploetner

Heraldik



Die Baufüchse

Der starke Handwerksverbund

Definition der Bestandteile

Ziel ist es ein positives Image aus dem Zusammenwirken der Elemente

- FUCHS
- PROFI
- HANDWERK

= WERTARBEIT herzustellen.

Selbstbewusstes Konzept, steht für Fachwissen ("gewußt wie").



Das Zeichen hat Siegel- bzw. Marken-Charakter.

© Herbert Ploetner

Heraldik



Historisches Zunftzeichen
-Spengler-

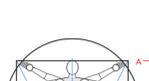


Grafisch abstrahierte Umsetzung



Zeitgemäßes Innungszeichen der Spengler & Klempner

Leonardo da Vinci setzte den menschlichen Körper in Bezug zu den Idealfiguren Kreis und Quadrat. Dahinter verbirgt sich eine universelle Gestaltungsregel, der Goldene Schnitt. Maler, Architekten, Fotografen - jeder der kreativ tätig ist, orientiert seine Schöpfungen am Goldenen Schnitt. So auch das anspruchsvolle Handwerk der Spengler & Klempner.



Definition der Bestandteile

Das Innungszeichen steht für traditionelle Handwerkskunst. Die Farben Rot und Blau für warm & kalt, zeigen die Nähe zur Berufsgruppe der Sanitär- und Heizungstechnik.

© Herbert Ploetner

Bauhaus Design-Theorie

Bauhaus Design-Theorie und die „Sprache“ des Sehens



Eine Gruppe getrennter Zeichen eine zusammenhängende Figur zu bilden.



Sehen ist ein Prozess des Ordnen. Das Unterbewusstsein organisiert spontan die Wahrnehmung in einfachen Mustern.



Zwei getrennte Zeichen stehen in einem Spannungsverhältnis, das sie verbindet.



Logo Zahnärztin für Kieferorthopädie

© Herbert Ploetner



Eine 4er- Gruppe getrennter Zeichen bildet eine zusammenhängende Figur.



Logo Plötner Werbetechnik + Planung, 1987

© Herbert Ploetner

Unmögliche Figuren

Wir sehen eine unmögliche Drei-Balken-Konstruktion.

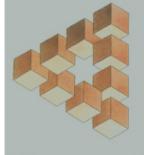


Dieser Widerspruch weckt Neugierde - was steckt hinter diesem Zeichen?

Beispiele aus der Kunst



Unmögliche Drei-Balken-Konstruktion
Léonard, Ölgemälde, 1484



Oskar Reutersvärd,
kolorierte Zeichnung, 1934

Nichts ist unmöglich!



BAUUNTERNEHMEN
GÜNTHER

Der Slogan -Nichts ist unmöglich- beinhaltet eine gewisse Selbstironie und deutet innovative Arbeit an. Das Zeichen stellt ein abstrahiertes -G- dar.

Logo Bauunternehmen Günther

© Herbert Ploetner

Tangram

Das Tangram



Das chinesische Formenspiel Tangram besteht aus sieben einfachen geometrischen Teilen, welche durch Unterteilung eines Vierecks entstanden.

Aus den sieben Teilen können bestimmte geometrische Formen und figürliche Darstellungen gelegt werden.

Wie von Zauberhand



Logo für einen Gardinenausstatter

© Herbert Ploetner